

Geiselnnehmer in Bayern vergewaltigt Therapeutin

(ap) Ein Mörder und Sexualverbrecher hat seine Therapeutin im Straubinger Gefängnis mit einem Messer als Geisel genommen und mehrmals vergewaltigt. Nach rund sieben Stunden gab er in der Nacht zum Mittwoch auf. Der 51-jährige Roland K. hatte nach Angaben des bayrischen Justizministeriums während der Geiselnahme gefordert, mit seiner Brieffreundin zu sprechen. Ihm war der Besuch der Frau verwehrt worden. Die Therapeutin wurde psychologisch betreut und war zunächst nicht vernehmungsfähig. Der wegen Mords und Vergewaltigung verurteilte Mann hatte sich 2004 als einer der ersten Häftlinge für das Therapieangebot gemeldet.